

Dezember 2010

Einblicke 2010



An alle Mitglieder und FreundInnen des Lebenshauses,

wir wünschen Ihnen und Euch ein frohes Weihnachten-feiern und für das neue Jahr alles Gute!

Die Kerngruppe und der Vorstand des Lebenshauses



Am 2. Adventswochenende lief die große Backaktion, wir brachten es auf 6 Sorten.



Gemeinsames Erbsen-ausmachen im Sommer

Hausabend im Sommer:
Sonnenuntergang vom
Aussichtsturm des
Blauen-Gipfels



Ein größerer Baum warf zu viel
Schatten in unseren Garten und
wurde an einem Samstag im Frühjahr
gefällt...

Besuch von indischen
Vinzentinerinnen





In einer gemeinsamen Aktion haben wir miteinander die Küche an einem Tag frisch gestrichen und gründlich geputzt.



Zu ihrem Abschied hat Bernarda zusammen mit ihrer Freundin Lizzy afrikanisch gekocht.



Der Land-Frauen-Verband Südbaden übergab dem Verein Lebenshaus e.V. am 3.12.2010 ein Spende von 500 €. Der Verein Landfrauen Verband Südbaden engagiert sich in der Frauen und Familienpolitik im ländlichen Raum, möchte das Dorf als Lebensraum mit einer lebendigen Gemeinschaft mitgestalten und die Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft verbessern, sowie regionale Wirtschaftskreisläufe fördern.

Weitere Infos:

www.landfrauenverband-suedbaden.de



WM-Studio im Lebenshaus

Innenansichten ...

Ein Donnerstag Abend im Advent. Für das »Lebenshaus aktuell« brauchen wir noch Material. Wir wissen, dass viele LeserInnen vor allem erfahren wollen, wie der Alltag aussieht, und das Miteinander mehr oder weniger gut gelingt. So tragen wir zusammen, was uns BewohnerInnen als erstes einfällt, wenn wir ans Lebenshaus denken...

Was mir als erstes zum Lebenshaus einfällt ...

... das Lebenshaus ist wie eine 12seitige Gitarre

... Herausforderung und Stärkung

... kochen für Viele macht mehr Spaß

... mal Flaute, mal bewegter Wellengang

... kochen für Viele ist eine Herausforderung

... man kann Fremdes kennen lernen, Neues entdecken - nicht nur Quinoa und Postelein

... eine wirklich bunte Gemeinschaft

... Begegnung und Kreislauf

... den Hausschlüssel vergessen? - kein Problem, irgendjemand ist immer da

... saugen bis der Staubsauger hops geht

... ich komme sehr gerne wieder zurück, wenn ich verreist bin

... mir fällt dazu gerade noch nichts ein

.. ein großer Tisch, an dem wir sitzen, im Sommer draußen und im Winter drinnen

... man kriegt viel mit: Gewohnheiten, Eigenheiten, Stärken ... und man kann sich viel abgucken.

... wo bitte ist schon wieder das gute Küchenmesser?

... ein landwirtschaftliches Gut, auf dem jede ihren und jeder seinen Acker bestellt... nebeneinander und doch verbunden

... machmal etwas schrill

... nervig und schön

Lebenshaus-BewohnerInnen

Geschwister erleben

Vom Lebenshaus Heitersheim habe ich zum erstenmal erfahren, als ich mit anderen gemeinsam 1997 in das Hochhaus, Krozingerstraße 78, in Freiburg-Weingarten gezogen bin. Die Krozingerstraße gehört zu einem Gebiet, das droht sozialer Brennpunkt zu werden. Wir sind als christliche Gemeinschaft in dieses Hochhaus gezogen, weil wir ein Zeichen der Solidarität den Bewohnern(innen) des Hochhauses gegenüber setzen wollten. Wir nannten unsere Gemeinschaft »La Kroiz«.

Annette, ein Mitglied unserer Gemeinschaft, kannte das Lebenshaus, das sich zeitgleich mit unserer Gemeinschaft bildete. Annette war Mitglied im Verein des Lebenshauses.

Die Beziehungen zum Lebenshaus wurden enger, als wir von »La Kroiz« unsere Wohnungen 2001 für wohnungslose Menschen zum Mitwohnen öffneten. »La Kroiz« wurde für diese Menschen zum Lebenshaus. Eine Zeitlang haben wir uns überlegt, ob wir von »La Kroiz« uns dem Verein des Lebenshauses Heitersheim anschließen.

Das kam nicht zum Tragen, aber wir besuchten uns zu besonderen Anlässen immer wieder. Diese Besuche waren wie Besuche bei Verwandten.

Die Verwandtschaft wurde geschwisterlich. Wir begannen uns ab Mit-

te des Jahres 2008 zu spirituellen Abenden zu treffen.

Ich hatte diese Zusammenkünfte angeregt. Denn ich fühlte mich meiner Kirchengemeinde zwar zugehörig, aber ich war durch den Lebensstil in »La Kroiz« ins »Außen« geraten. Und unsere Gemeinschaft »La Kroiz« war im Jahr 2006 auf Uli und mich zusammengeschmolzen. So suchte ich die Nähe zu mehr Gleichgesinnten.

Vom Lebenshaus Heitersheim haben sich von meiner Anfrage Martina, Ursel, Margrit und Uli angesprochen gefühlt. Auch Uli von »La Kroiz« hat sich angeschlossen.



Mathilde Röntgen mit Jürgen Lieser und Uli Nonnenmacher bei der 1. Mai-Wanderung 2009

Wir treffen uns vier- bis fünfmal im Jahr. Zu Beginn des Abends meditieren wir eine halbe Stunde, lesen gemeinsam eine Schriftstelle und tauschen uns anschließend darüber aus,

was uns bewegt. Bei den ersten Austauschrunden ging es um die Frage: Warum leben wir so, wie wir leben? Diese Frage taucht immer wieder mal auf, aber genauso bedeutend sind Fragen der Gemeinschaften, der Befindlichkeit Einzelner von uns, all das, was uns »hin- und herreißt«.

Das Besondere unserer spirituellen Abenden ist für mich, Geschwisterlichkeit zu erfahren, sie erleben zu dürfen mit Menschen einen Geistes.

Mathilde Roentgen, Gemeinschaft „La Kroiz“

Blick auf das Lebenshaus nebenan



Im Advent gestalten sie für die Schwestern eine besinnliche Stunde, und beim Neujahrsempfang in St. Ludwig tauschen wir Erfahrungen des vergangenen Jahres aus.

Die Begegnungen mit den heranwachsenden Kindern Hannah und Valentin, mit ihrer Fröhlichkeit und ihrem Lachen, sind für die Schwestern Freude und Bereicherung.

Dort wohnen Menschen, wie man sie sich als Nachbarn nur wünschen kann. Ausnahmslos erfahren wir altgewordenen Schwestern Respekt, Achtung und Vertrauen.

Gegenseitige Einladungen zu gegebenen Anlässen festigen das gute Miteinander.

Wir Schwestern freuen uns darauf, mit den Familien und Bewohnern des Lebenshauses z. B. Sommerfest im Schloss zu feiern oder wunderbaren Zwetschkuchen bei ihnen zu essen. Nicht zu vergessen das bayerische Frühstück!

Wenn es sich ergibt, pflegen einige Schwestern auch mit den Gästen des Lebenshauses Kontakt.

Überhaupt - es ist schön, dass es das Lebenshaus gibt!

Sr. Elisabeth





Adventssingen der Lebenshäusler bei den Vinzenterinnen im Dezember 2009

Die Finanzwelt im Verein ... oder was den Kassierer über das Jahr bewegt

Dauerlauf: Im Jahr fallen ca. 300 Umsätze auf unseren beiden Bankkonten an. Diese gilt es den richtigen Konten zuzuordnen und zu verbuchen. **Hürdenlauf:** Im April werden



die Mitgliedsbeiträge eingezogen, und ich bin ich froh, wenn möglichst alle Beiträge unserem Konto gutgeschrieben werden. Danke dafür, dass ihr mir ggfs. die Änderung der Bankverbindung mitteilt. **Orientierungs-**

lauf: Im November werden unsere Darlehensgeber angeschrieben und sie können sich entscheiden ob der Darlehenszins ihrem Konto gutgeschrieben wird oder der Verein die Zinsen als Spende erhält. **Hinder-**
nislauf: Am Jahresende sind die Aufwendungen und Erträge zu erfassen und im Jahresabschluss aufzustellen. Da heißt es sehr aufmerksam sein und die Freude ist groß, wenn sich dann die Soll- und Habenseite ausgleichen. **Sprint:** Am Jahresende gilt es so schnell als möglich die Spendenbescheinigungen zusammen zu stellen und zu versenden. **Staffellauf:** Mit Hilfe von Berni und Margrit werden monatlich die Zahlungseingänge der Gäste aufgestellt. **Dopingkontrolle:** Die Kassenprüfer konnten bisher keine Einnahme von Anabolika feststellen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Meinrad Grammelspacher und Herbert Feiler.

Joachim Hermann

Pinwand

PEANUTS

SO STEHE
ICH, WENN ICH
DEPRIMIERT
BIN.

DAS VERKEHRTESTE WÄRE,
AUFRECHT UND MIT ERHOBENEM
KOPF DAZUSTEHEN, WEIL DU DICH
DANN SOFORT BETTER FÜHLST.

WENN DU DEPRIMIERT BIST,
IST ES UNGEHEUER WICHTIG,
EINE BESTIMMTE HALTUNG
EINZUNEHMEN...

WENN DU ALSO AUCH NUR EIN
BISSCHEN VERGNÜGEN AN DEINER
NIEDERGESCHLAGENHEIT HABEN
WILLST, MUSST DU SO STEHEN...

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitglieder-
versammlung findet
am Donnerstag, 24. März 2011,
um 19.30 Uhr
im Lebenshaus statt.
Herzliche Einladung !

Ökumenisch-solidarische Gemeinschaft Lebenshaus e.V. Heitersheim

Staufener Str. 1a · 79423 Heitersheim

Telefon: 07634-551719

Fax: 07634-552089

e-mail: mail@lebenshaus-heitersheim.de

Internet: www.lebenshaus-heitersheim.de

Bankverbindung

Sparkasse Staufen-Breisach (BLZ 680 523 28) · Konto Nr. 9422767

Kerngruppe

Margrit und Bernhard Brüderle

Ursula Villringer-Huber und Bernhard Huber

Martina und Uli Nonnenmacher

Vorstand

Margrit Brüderle (Beisitzerin)

☎ 07634-552017

Joachim Hermann (Finanzverwalter)

☎ 07633-5832

Bernhard Huber (2. Vorsitzender)

☎ 07634-552018

Jürgen Lieser (1. Vorsitzender)

☎ 0761-66521

Regina Linnenschmidt (Schriftführerin)

☎ 0761-34068

Uli Nonnenmacher (Beisitzer)

☎ 07634-551769

